

Zürich, 5. September 2005

Swiss Life erzielte im ersten Halbjahr 2005 einen Gewinn von CHF 463 Millionen

Die Swiss Life-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2005 einen Gewinn von CHF 463 Millionen (Vorjahresperiode: CHF 358 Millionen) und einen Gewinn pro Aktie von CHF 12.93 (Vorjahresperiode: CHF 11.90). Die Brutto-Prämieneinnahmen inklusive Beiträge mit Anlagecharakter betrugen CHF 11,6 Milliarden, was – bereinigt um Devestitionen und Sondereffekte – einem Wachstum von 6% entspricht. Die operativen Kosten gingen um weitere 2% zurück. Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital erhöhte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres um 19% auf CHF 7,5 Milliarden. Die Eigenkapitalrendite betrug 13,4%. Per 1. Januar 2006 wird die Führungsstruktur den strategischen Prioritäten angepasst: Bruno Pfister, bisher Chief Financial Officer, wird verantwortlich für das internationale Geschäft der Gruppe. Seine Nachfolge als Chief Financial Officer übernimmt Thomas Müller, bisher Chief Financial Officer der Banca del Gottardo.

Rolf Dörig, Chief Executive Officer, sagte zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2005: "Die Resultate bestätigen die in den letzten drei Jahren gemachten Fortschritte. Im Ausland haben wir die Wachstumschancen gepackt, in der Schweiz die Profitabilität gesteigert. Wir sind auf gutem Weg, das Basisergebnis aus dem Versicherungsgeschäft weiter deutlich zu verbessern. Damit werden wir in der Lage sein, bis 2008 einen Gewinn von CHF 1 Milliarde zu erzielen."

Die Swiss Life-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2005 einen Gewinn von CHF 463 Millionen. Nach Abzug der Minderheitsanteile in Höhe von CHF 16 Millionen können den Aktionären CHF 447 Millionen zugerechnet werden. Dies entspricht einem (verwässerten) Gewinn pro Aktie von CHF 12.93 und einer Eigenkapitalrendite von

13,4%. Alle Segmente und alle Länder haben zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen.

Betriebsergebnis auf vergleichbarer Basis um 13% verbessert

Zwei Sondereffekte – Restrukturierungskosten und eine Spezialsituation bei den Steuern – beeinflussten das Ergebnis. Im Zusammenhang mit der Integration der «La Suisse» in Swiss Life wurden im ersten Semester dieses Jahres von den geplanten Restrukturierungskosten in Höhe von CHF 80 Millionen bereits CHF 60 Millionen verrechnet. Ein positiver Steuereffekt in Höhe von rund CHF 100 Millionen resultierte aus der teilweisen Auflösung einer Steuerrückstellung aufgrund einer Gesetzesänderung in Frankreich und der Reorganisation des Immobilienbereichs in der Schweiz. Auf das Betriebsergebnis von CHF 541 Millionen (Vorjahresperiode: CHF 595 Millionen) wirkte sich dieser Steuereffekt negativ aus, weil ein Teil davon (CHF 31 Millionen) durch höhere Überschussbeteiligungen den Versicherungsnehmern zugerechnet wurde. Beim Vergleich mit der Vorjahresperiode ist ausserdem zu berücksichtigen, dass das Betriebsergebnis damals einerseits einen positiven Beitrag aus dem unterdessen verkauften Geschäft in Grossbritannien (CHF 75 Millionen) und andererseits einen Aufwand für Goodwill-Amortisationen (CHF 39 Millionen) umfasste. Auf einer vergleichbaren Basis verbesserte sich deshalb das Betriebsergebnis gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 73 Millionen bzw. 13%. Der grösste Teil des Betriebsergebnisses stammt aus dem Versicherungsgeschäft (CHF 427 Millionen) und dem Bankgeschäft (CHF 80 Millionen).

Brutto-Prämieneinnahmen mit organischem Wachstum von 6%

Die Brutto-Prämieneinnahmen inklusive Beiträge mit Anlagecharakter betrugen im ersten Halbjahr 2005 CHF 11,6 Milliarden. Sie erhöhten sich damit gegenüber der Vorjahresperiode organisch – bereinigt um Devestitionen, Sonder- und Währungseffekte – um 6%. Während in der Schweiz auf dieser Basis ein leichter Prämienrückgang zu verzeichnen war (-3%), stiegen die Prämien im Ausland um insgesamt 16% an (Frankreich: +16%, Deutschland: +2%, Niederlande: +11%, Belgien/Luxemburg: +47%).

Ausgezeichnetes Finanzergebnis – Anlagerendite von 8% (annualisiert)

Das Finanzergebnis aus den auf eigenes Risiko gehaltenen Kapitalanlagen belief sich auf CHF 2,9 Milliarden und erreichte damit das Niveau der Vorjahresperiode. Während die direkte Anlagerendite infolge des tieferen Zinsniveaus leicht zurück ging, lagen die

realisierten und nicht realisierten Gewinne auf der Höhe von 2004. Die direkte Anlagerendite auf dem Versicherungsportefeuille im ersten Halbjahr betrug 1,9% (nicht annualisiert). Die nicht annualisierte Gesamtrendite lag mit 3,9% deutlich höher, was vor allem auf den Wertzuwachs der zinssensitiven Anlagen aufgrund des Zinsrückgangs zurückzuführen ist. Annualisiert belief sich die Anlagerendite auf 8,0%. Das Risiko wurde dabei auf tiefem Niveau gehalten. Die Aktienquote lag per 30. Juni 2005 bei netto 2,1%.

Versicherungsleistungen leicht rückläufig

Die Versicherungsleistungen reduzierten sich um 4% auf netto CHF 8,5 Milliarden. Der Rückgang ist vor allem auf die Reduktion des Geschäftsvolumens in der Schweiz und eine positive Entwicklung des Schadenverlaufs zurückzuführen. Die Summe für die Überschussbeteiligungen der Versicherungsnehmer belief sich auf CHF 870 Millionen (Vorjahresperiode: 864 Millionen).

Operative Kosten um weitere 2% gesenkt

Die operativen Kosten wurden um weitere 2% reduziert. Der Betriebsaufwand insgesamt erhöhte sich um CHF 59 Millionen auf CHF 1,5 Milliarden. Der Restrukturierungsaufwand in Höhe von CHF 60 Millionen, höhere Provisionen aufgrund des Wachstums und ein gestiegener Aufwand für die Amortisation von aktivierten Abschlusskosten sind die Ursachen für diese Zunahme. Per 30. Juni 2005 beschäftigte die Swiss Life-Gruppe auf Basis von Vollzeitstellen 9266 Mitarbeitende (Ende 2004: 9419). Der Stellenrückgang im ersten Halbjahr ist vor allem auf die Integration der «La Suisse» in Swiss Life zurückzuführen.

Eigenkapital um 19% auf CHF 7,5 Milliarden erhöht

Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital erhöhte sich im ersten Halbjahr 2005 um 19% auf CHF 7,5 Milliarden. Zum Anstieg trug neben dem Gewinn vor allem die Zunahme der Bewertungsreserven auf Anleihen infolge der gesunkenen Zinsen bei. Die Eigenkapitalbasis schliesst neben dem eigentlichen Eigenkapital zusätzlich unter Verbindlichkeiten ausgewiesene Positionen mit Eigenkapitalcharakter ein. Sie verbesserte sich um 24% auf CHF 17,1 Milliarden. Die Solvabilitätsquote der Swiss Life-Gruppe stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres von 192% auf 252%.

Embedded Value pro Aktie von CHF 248

Der Embedded Value, der als Indikator für den Wert des bestehenden Versicherungsportefeuilles dient, erhöhte sich bei der Swiss Life-Gruppe im ersten Halbjahr 2005 um 6% auf CHF 8,4 Milliarden. Zum Anstieg trug vor allem das erzielte Anlageergebnis bei, das deutlich über den im Modell getroffenen Annahmen lag. Das Neugeschäft trug CHF 23 Millionen zum Anstieg bei. Die Nettomarge auf dem Neugeschäft ging vor allem aufgrund der marktbedingt tieferen Zinsannahmen auf 3,4% zurück (Vorjahresperiode: 7,4%). Per 30. Juni 2005 resultierte ein Embedded Value pro Aktie von CHF 248.

Anpassung der Führungsstruktur an strategische Prioritäten

Im Zusammenhang mit den strategischen Zielsetzungen der Gruppe haben Verwaltungsrat und Konzernleitung entschieden, die Verteilung der Aufgaben in der Konzernleitung anzupassen und die Führungsstruktur zu vereinfachen. Dabei geht es vor allem um die Entflechtung von Aufgaben des Hauptsitzes, der Marktorganisation in der Schweiz und des internationalen Geschäfts. Es werden Schnittstellen reduziert und den unterschiedlichen Prioritäten in der Schweiz (Steigerung der Profitabilität) und im Ausland (profitables Wachstum) besser Rechnung getragen. Bruno Pfister, bisher Chief Financial Officer, wird für das internationale Geschäft der Gruppe verantwortlich. Seine Nachfolge als Chief Financial Officer der Swiss Life-Gruppe übernimmt Thomas Müller, bisher Chief Financial Officer der Banca del Gottardo. Rolf Dörig, Chief Executive Officer, sagte zur Ernennung von Thomas Müller: "Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, den wichtigen Posten des Finanzchefs intern zu besetzen. Thomas Müller ist eine überzeugende Führungspersönlichkeit mit grosser Erfahrung im Finanz- und Risikomanagement. Er wird die bestehende Konzernleitung optimal ergänzen." Die organisatorischen und personellen Änderungen treten per 1. Januar 2006 in Kraft.

Übertragung der heutigen Veranstaltungen und weitere Unterlagen

Die heutigen Veranstaltungen um 08.00 Uhr (Präsentation für Analysten und Investoren in englischer Sprache) und um 10.30 Uhr (Präsentation für Medien in deutscher Sprache) werden auf www.swisslife.com übertragen. Dort sind auch alle weiteren Unterlagen zum Halbjahresabschluss verfügbar.

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77
media.relations@swisslife.ch

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76
investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife.com

Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist einer der führenden europäischen Anbieter von Vorsorgelösungen und Lebensversicherungen. Im Heimatmarkt Schweiz, in dem das Unternehmen Marktführer ist, und in ausgewählten europäischen Märkten bietet die Swiss Life-Gruppe über eigene Agenten, Broker und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende Beratung verbunden mit einer breiten Produktpalette. Multinationale Konzerne werden in einem Netzwerk von Partnern in über 40 Ländern nach Mass betreut. Mit der Banca del Gottardo ist die Swiss Life-Gruppe auch im Geschäft mit Bankdienstleistungen tätig. Die Bank mit Hauptsitz in Lugano verfügt über ein gut ausgebautes nationales und internationales Geschäftsstellennetz und betreut Kundenvermögen in Höhe von über 50 Milliarden Franken.

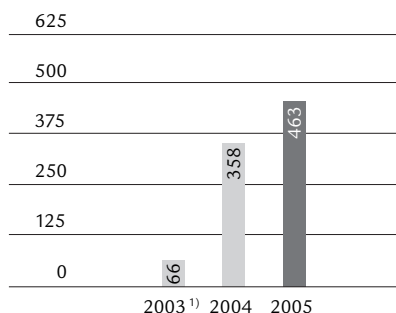
Die Swiss Life Holding mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding ist an der SWX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Die Swiss Life-Gruppe beschäftigt rund 10 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Cautionary statement regarding forward-looking information

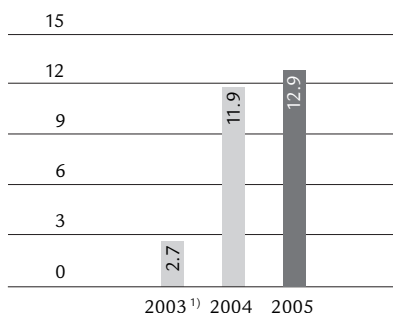
This publication contains specific forward-looking statements, e.g. statements including terms like "believe", "assume", "expect" or similar expressions. Such forward-looking statements are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which may result in a substantial divergence between the actual results, financial situation, development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. Against the background of these uncertainties readers should not place undue reliance on forward-looking statements. The company assumes no responsibility to update forward-looking statements or to adapt them to future events or developments.

Kennzahlen (ungeprüft)

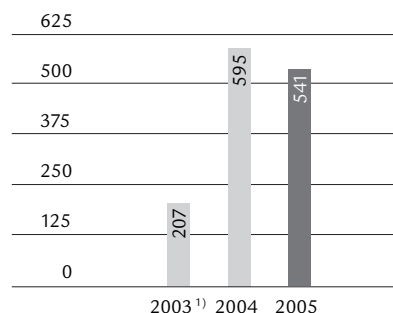
Ergebnis (netto) per 30.6. Mio. CHF



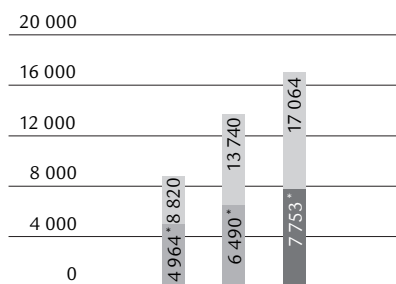
Ergebnis pro Aktie per 30.6. CHF



Betriebsergebnis (netto) per 30.6. Mio. CHF

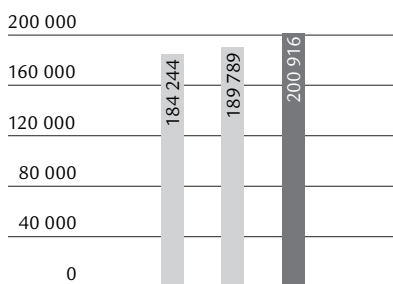


Eigenkapitalbasis Mio. CHF

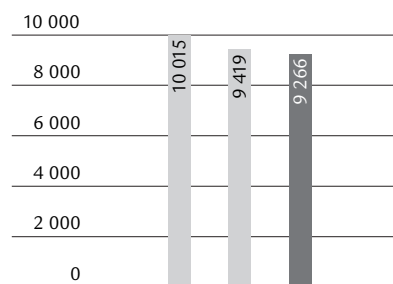


* Eigenkapital

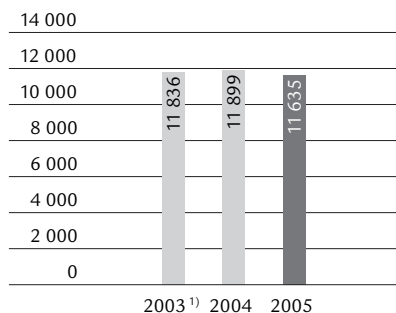
Verwaltete Vermögen Mio. CHF



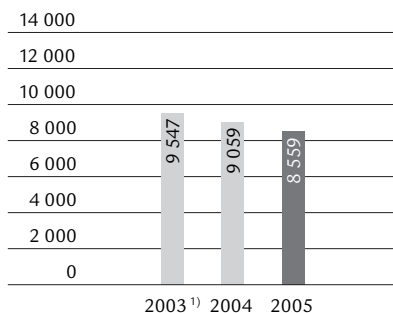
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)



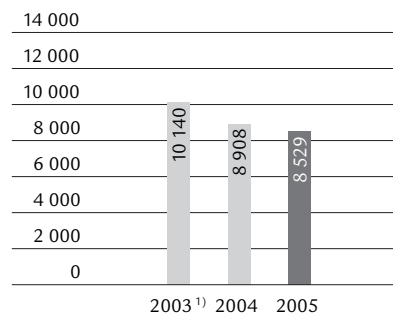
Bruttoprämien per 30.6.³⁾ Mio. CHF



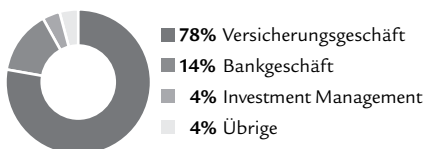
Verdiente Prämien und Policengebühren (netto) per 30.6. Mio. CHF



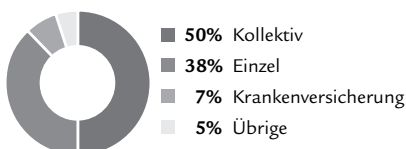
Versicherungsleistungen, Schadenfälle und Schadenaufwendungen (netto) per 30.6. Mio. CHF



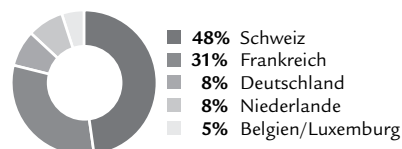
Betriebsergebnis nach Segmenten per 30.6.



Versicherungsgeschäft, Prämien nach Versicherungsart per 30.6.



Bruttoprämien nach Ländern per 30.6.^{3,4)}



1) Die Zahlen von 2003 wurden nicht an die per 1. Januar 2005 geltenden Rechnungslegungsvorschriften angepasst.

2) Stand 30.06.2005

3) Bruttoprämien und Gebühren einschliesslich Einlagen aus Verträgen mit Anlagecharakter

4) Auf konsolidierter Basis

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)**Konsolidierte Erfolgsrechnung für die Halbjahre per 30. Juni**

Mio. CHF	HJ 2005	HJ 2004
		angepasst
Ertrag		
Verdiente Versicherungsprämien	8 469	9 464
An Rückversicherer zederte Versicherungsprämien	-113	-599
Verdiente Versicherungsprämien (netto)	8 356	8 865
Policengebühren aus Versicherungsverträgen	73	87
Kommissionsertrag	344	348
Ertrag aus Kapitalanlagen	2 572	2 634
Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögenswerten (netto)	1 128	265
Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)	-667	82
Gewinne/Verluste auf Investitionsliegenschaften (netto)	-23	-51
Übriger Ertrag	70	32
Total Ertrag	11 853	12 262
Aufwand		
Versicherungsleistungen, Schadenfälle und Schadenaufwendungen	-8 584	-9 350
An Rückversicherer zederte Versicherungsleistungen, Schadenfälle und Schadenaufwendungen	55	442
Versicherungsleistungen, Schadenfälle und Schadenaufwendungen (netto)	-8 529	-8 908
Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	-870	-864
Zinsaufwand	-385	-426
Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen	-492	-442
Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitende	-652	-616
Aufwendungen für Abschreibungen	-295	-312
Wertminderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0	-3
Aktiviert Abschlusskosten und Gestehungskosten Verträge mit Anlagecharakter	273	280
Übriger Aufwand	-362	-376
Total Aufwand	-11 312	-11 667
Betriebsergebnis (netto)	541	595
Kosten der Aufnahme von Fremdkapital	-95	-81
Ergebnisanteile an assoziierten Unternehmen	4	2
Halbjahresergebnis vor Ertragssteuern	450	516
Ertragssteueraufwand	13	-158
Halbjahresergebnis (netto)	463	358
<i>Zuweisung des Halbjahresergebnisses</i>		
Aktionäre der Swiss Life Holding		
Übrige Reserven	447	343
Minderheitsanteile	16	15
Halbjahresergebnis (netto)	463	358
Unverwässertes Ergebnis je Aktie für das den Aktionären der Swiss Life Holding zurechenbare Halbjahresergebnis (netto) in CHF	13.35	11.95
Verwässertes Ergebnis je Aktie für das den Aktionären der Swiss Life Holding zurechenbare Halbjahresergebnis (netto) in CHF	12.93	11.90

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)**Konsolidierte Bilanz**

Mio. CHF	30.06.2005	31.12.2004
		angepasst
Aktiven		
Flüssige Mittel	8 194	8 649
Versicherungs- und übrige Forderungen	4 815	4 669
Derivate	899	1 643
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte	21 646	19 363
Jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte	86 268	77 978
Darlehen	29 262	29 655
Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte	4 198	4 147
Als Sicherheit verpfändete finanzielle Vermögenswerte	613	878
Investitionsliegenschaften	11 624	11 518
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	57	58
Guthaben aus Rückversicherung	961	1 031
Sachanlagen	1 220	1 237
Immaterielle Vermögenswerte einschliesslich immaterieller Vermögenswerte aus Versicherungsgeschäft	3 236	3 407
Laufende Ertragssteuerguthaben	14	14
Latente Ertragssteuerguthaben	52	30
Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte	276	-
Übrige Aktiven	437	459
Total Aktiven	173 772	164 736
Passiven		
Verbindlichkeiten		
Versicherungs- und übrige Verbindlichkeiten	5 019	4 225
Derivate	1 749	930
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	5 666	4 939
Verträge mit Anlagecharakter und ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	21 761	19 988
Verträge mit Anlagecharakter und Einlagen zu fortgeführten Anschaffungskosten	9 261	8 181
Anleihen und Darlehensverpflichtungen	6 359	6 313
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	103 462	103 068
Verbindlichkeiten aus ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	7 285	5 680
Leistungsorientierte Vorsorgeverbindlichkeiten	2 662	2 594
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	275	287
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	1 359	1 155
Rückstellungen	215	193
Mit zur Veräusserung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten verbundene Verbindlichkeiten	324	-
Übrige Verbindlichkeiten	622	693
Total Verbindlichkeiten	166 019	158 246
Eigenkapital		
Aktienkapital	1 689	1 689
Agio	2 210	2 213
Abzüglich eigener Aktien	-49	-38
Übrige Reserven	3 640	2 413
Total Eigenkapital vor Minderheitsanteilen	7 490	6 277
Minderheitsanteile	263	213
Total Eigenkapital	7 753	6 490
Total Passiven	173 772	164 736